

Event der Extraklasse

Sirona feiert 30 Jahre CEREC in Las Vegas.



CEREC blickt im Herbst dieses Jahres auf 30 Jahre Praxiseinsatz zurück. Das System hat sich millionenfach bei verschiedenen Indikationen bewährt und ist klinisch bestens untersucht. Digitale Abformung, integrierte Implantatplanung, individuelle Abutments, Kieferorthopädie – das sind Schlagwörter für zukunftssträchtige Entwicklungen in der restaurativen Zahnheilkunde, die bereits bei Sirona Realität sind. Das CEREC-System ist eine Erfolgsgeschichte – mit einer großen Perspektive. Das möchte Sirona auf außergewöhnliche Weise feiern.

Im „The Venetian and The Palazzo Hotel“ auf dem weltberühmten „Strip“ von Las Vegas hält Sirona vom 17. bis 19. September 2015 ein umfassendes Fortbildungsangebot für das gesamte Praxisteam bereit. Das Curriculum bestreiten bekannte CEREC-Trainer sowie bedeutende Experten der CAD/CAM-Welt. Neben Vorträgen zur klinischen Praxis und zu Ent-

wicklungen der digitalen Zahnheilkunde wird es Beiträge zum Praxismanagement, zur Hygiene und zum Marketing geben. Hands-on-Kurse sowie Workshops runden das fachliche Programm ab.

Ein Event voller besonderer Momente

Der Tradition folgend begeht Sirona dieses außergewöhnliche Jubiläum spektakulär. Die technischen Sessions werden umrahmt von einem exklusiven Entertainment. Höhepunkt ist eine Party mit der Rockband „Train“. Darüber hinaus erwartet Sirona mit besonderer Spannung den Auftritt eines der besten Basketballer aller Zeiten: Earvin „Magic“ Johnson.

CEREC-Interessierte und -Anwender sollten das Dental-Event auf keinen Fall verpassen. Informationen unter www.cereconline.com. **SI**

Quelle: Sirona Dental GmbH

Weltweit erster Patient

Dank 3-D-Druck: Mann erhält künstliches Kieferteil.



Der 32-jährige Psychologe Richard Stratton aus Melbourne, Australien, erhielt als erster Patient weltweit eine Kieferprothese aus einer Titan-Plastik-Kombination, die mittels 3-D-Druck angepasst und hergestellt wurde.

Stratton erlitt als Kind einen Schlag auf seinen Kiefer, auf welchen er das inkorrekte Wachstum seines Unterkiefers zurückführt. Teile des linken Unterkiefers waren bei ihm nicht richtig ausgeformt und es fehlte der Gelenkkopf als Übergang zum Schädel. Diese Fehlbildung bereitete ihm starke Schmerzen sowie Probleme beim Essen, da er seinen Mund nie vollständig öffnen konnte.

Dr. George Dimitroulis entwickelte gemeinsam mit Ingenieuren

der Universität von Melbourne und mit Unterstützung der australischen Firma 3D Medical die nun implantierte Prothese.

Das Besondere ist, dass sie nicht nur aus einem 3-D-gedruckten Kunststoff- bzw. Polymerteil besteht, sondern eine Kombination aus Titan und Kunststoff ist. Sie verbindet einen Teil aus Titan, der durch die Bewegung und Abnutzung bei der Bewegung des Kiefers den Knochen beschädigen könnte, mit einem Plasteteil, der dieser Beanspruchung vorbeugt. Gedruckt wurde der Titanteil, indem die Hersteller Titanpulver erhitzt und dann Schicht für Schicht gedruckt haben. **SI**

Quelle: ZWP online



Mit den Highlights der IDS

FACH DENTAL LEIPZIG 2015

11. – 12. SEPTEMBER
LEIPZIGER MESSE

Über 200 Aussteller präsentieren ihr umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio für Zahnmedizin und Zahntechnik. Sammeln Sie bis zu zehn Fortbildungspunkte auf dem Symposium des Dental Tribune Study Clubs und informieren Sie sich auf der Messe über die Top-Themen:

- Digitaler Workflow – vom Scan bis zum Zahnersatz
- Implantologie – Spezialwissen vertiefen
- Hygiene in Praxis und Labor

www.fachdental-leipzig.de